

Bonhoeffer-Veranstaltungen in Arnsberg und Olsberg

ARNSBERG/OLSBERG – Vor 70 Jahren ermordeten die Nazis den Pfarrer Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Flossenbürg. Die evangelische Kirchengemeinde Arnsberg erinnert an den mutigen und frommen Menschen im Zentralgottesdienst am 9. April um 10 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Oeventrop, Oeventroper Straße 69. Die Predigt hält Pfarrer i.R. Carl-Ernst Kattwinkel aus Neheim. Voller Respekt spricht Pfarrerin Claudia Schäfer, die diesen Gottesdienst vorbereitet, über Dietrich Bonhoeffer, der davon überzeugt war, dass es Dinge gibt, für die es sich lohnt, kompromisslos einzustehen. Musikalisch gestaltet die Kreiskantorei unter Leitung von Kreiskantor Gerd Weimar den Gottesdienst. Wer noch mitsingen möchte: Proben finden statt am 25. und 31. März, 19.30-21.30 Uhr im Mariengymnasium Arnsberg, Königsstraße 36a, 59821 Arnsberg. Anmeldung bei Gerd Weimar: Telefon (0 29 31) 53 04 52.

In der letzten Passionsandacht in Arnsberg in der Auferstehungskirche am Neumarkt geht es am Freitag, 27. März, um 18 Uhr um das Bonhoeffer-Gedicht: „Stationen auf dem Weg zur Freiheit“.

Die Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig bietet mit Matthias Tast, Vorsitzender des kreiskirchlichen Finanzausschusses, und Pfarrer Burkhard Krieger einen Glaubenskurs anhand von Texten Bonhoeffers an. Vier Sitzungen finden noch statt, jeweils um 20 Uhr im Gemeinderaum der Martin-Luther-Kirche, Bahnhofstraße 48, 59939 Olsberg: 26. März „Weltlich von Gott reden“; 9. April „Mensch Jesus – von der Würde des Menschen“; 16. April „Von der Auferstehung her leben“; 23. April „Christus als Gemeinde – hat die Kirche Zukunft?“. Anmeldungen im Gemeindebüro: Telefon (0 29 62) 7 11 45 91.